



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**:
die erste Seite (nur ungeteilt) 400 Mark, die übrigen
Seiten ¼ Seite 75 M., ½ Seite 40 M.

Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt)
600 Mark, auf den übrigen Seiten ½ Seite 230 M.,
¼ Seite 120 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind
nicht zulässig.

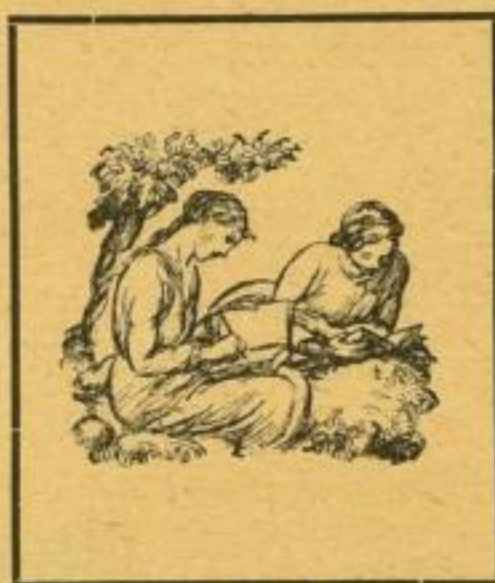
Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
langten Neuigkeiten. (Ordnungsliste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 59.

Leipzig, Freitag den 12. März 1920.

87. Jahrgang.



Band 1

Einmütig in glänzenden Anerkennungen

bespricht die große deutsche Tagespresse,
Münchener Neueste Nachrichten, Deutsche Ta-
gesztg., Der Tag, Tägl. Rundschau, Die Hilfe,
Chemnitzer Tageblatt, Dortmunder Tageblatt,
Dresdener Volksztg., Düsseldorfer Tageblatt,
Frankfurter Zta., Hannoverscher Kurier, Karls-
ruher Zta., Königsberger Hartungsche Zta.,
Leipziger Neueste Nachrichten, Universum, Volks-
ztg., Mannheimer Tageblatt, Stettin: Daseztg.,
Würzburg: Bayr. Landesztg. den ersten Band von



Band 2

Zu neuen Ufern

Ein Jungmädchen- und Frauenbuch unserer Zeit, hrsg. v. Adelh. Jastrow u. P. Gärtner

Ende März erscheint der 2. Band, 18 Bogen stark, mit folgendem Inhalt:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Sozialer Sinn. Von Paul Gärtner. 2. Stellung und Geltung des neuen Deutschland unter den Weltvölkern. Von Legationsrat Bernh. W. von Bülow. 3. Die neue Reichsverfassung und die Grundrechte der Frauen. Von Prof. Dr. Friedr. Eauer. 4. Die Grundtatsachen des Wirtschaftslebens. Von Dr. Marie Bernans. 5. Die deutsche Frauenbewegung. Von Wally Sepler. 6. Warum gehört die Frau in die Politik? Von Clara Mendel-Völker, M. d. N. 7. Selbsterziehung. Von Gabriele Reuter. 8. Am Lebenstor. Von Franziska Mann. 9. Wandlungen in der Berufswahl der Frauen. Von Dr. Lilly Hauff, Direktorin des Letzervereins. 10. Jesus und die Frauen. Von Lie. Bruno Doehring. 11. Der deutsche Idealismus. Von Prof. Dr. Reinhard Streckert, Präf. d. Landesamt f. d. Bildungswesen in Hessen. | <ol style="list-style-type: none"> 12. Friedrich Raumann. Von Dr. Margarete Rothbarth. 13. Wo Milch und Honig fließt. Von Wilhelm Bölsche. 14. Das Riesenkraftwerk. Von Artur Fürst. 15. Das deutsche Dorf. Von Prof. Robert Mielke. 16. Die Plastik als Ausdrucksmittel in der Kunst. Von Dr. Hedwig Michaelson. 17. Das deutsche Lied. Von Dr. Max Burkhardt. 18. Gedanken über Bach. Von Dr. James Simon. 19. Geschmackvolle Frauenkleidung. Von Margot Grupe. 20. Die Kunst zu schenken. Von Camilla Jellinek. 21. Der gute Roman. Von Anselma Heine. 22. Goethes Lyrik. Von Wilhelm Conrad Gomoll. 23. Die Geschichte von Freidar dem Einfältigen. Von Beate Bonus. Novelle. 24. Am steinernen Kopf. Novelle. Von Auguste Supper. |
|--|---|

*) Mit 22 Federstrichzeichnungen bedeutender Künstler.

Preis M. 30.—

Ein erfreuliches Zeichen dafür, daß unsere jungen Mädchen von heute ein erhebliches Stück höher eingeschätzt werden, als vor etwa einem Jahrzehnt noch, bietet das vorliegende empfehlenswerte Buch. Die großen Zeitfragen werden mit tiefem Ernst und Verantwortungsgelühl behandelt. Allerdings ist es auch nur für solche geeignet, die mit Freude am Wissen eindringen wollen in das verstrickte Gewebe des Zeitgeistes, unbeeinflusst durch eine politische Richtung.
Die deutsche Offiziersfrau.

Franz Schneider
Verlag



Berlin-Schöneberg
und Leipzig